
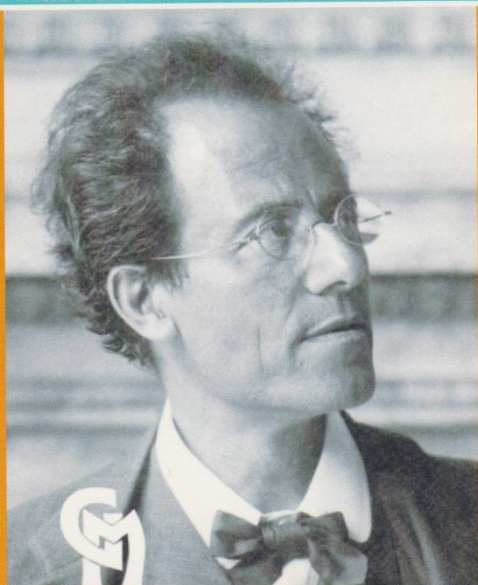


Folder Gustav Mahler Komponierhäuschen



KLAGENFURT
AM WÖRTHERSEE

KULTUR



GUSTAV MAHLER
KOMPONIERHÄUSCHEN

MAIERNIGG AM WÖRTHERSEE

GEÖFFNET VON 1. MAI BIS 31. OKTOBER
DONNERSTAG BIS SONNTAG VON 10.00 BIS 13.00
www.facebook.com/GustavMahlerKlagenfurt



Das Komponierhäuschen wurde in Mahlers Auftrag 1900 erbaut und wie die Villa am Seeufer 1901 fertiggestellt. Hier verbrachte er die Sommermonate der Jahre 1900 bis 1907, vollendete seine Vierte, schrieb die Fünfte, Sechste und Siebte sowie große Teile seiner Achten Symphonie. Auch die „Kindertotenlieder“, die „Rückert-Lieder“ und „Der Tamboursg'sell“ (aus „Des Knaben Wunderhorn“) entstanden in diesem kleinen Häuschen mitten im Wald. Im Sommer 1907 verstarb jedoch seine viereinhalbjährige Tochter Maria Anna an Scharlach-Diphtherie in seiner Villa am Wörthersee und der gramgefüllte Mahler gab sein geliebtes „Refugium“ in Maiernigg auf. Nichts konnte ihn hernach dazu bewegen, jemals wieder dorthin zurückzukehren. Die Villa verkaufte er im darauf folgenden Jahr.

Das „Komponierhäuschen“ wurde 1981 unter Denkmalschutz gestellt, 1985 renoviert, am 7. Juli 1986 eröffnet und wird seither von der Abteilung Kultur der Landeshauptstadt Klagenfurt verwaltet; 2016 wurde es vollkommen neu adaptiert und so zu einem zwar kleinen aber nicht unbedeutenden „Juwel“ in der Kärntner Museumslandschaft, das Mahlers Leben und Werk präsentiert.

- Nur 15 Gehminuten vom Parkplatz Maiernigg
- **EINTRITTSPREISE**
Erwachsene € 3
Schüler und Studenten € 1
- **KONTAKT**
Abteilung Kultur der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee
Theatergasse 4/II
T +43 463 537-5825
gmkh@klagenfurt.at



LAND KÄRNTEN

Impressum: Abteilung Kultur, Magistrat der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee, Fotos: Österreichische Nationalbibliothek Wien: Gustav Mahler im Foyer der k.u.k. Hofoper, 1907 (Detail), Druck: StadtDruckerei